Verlangt Frauen und Mädchen.

Verlangt: Eine gute deutsche oder jüdische Köchin für eine Familie von zwei Personen; Lohn $20.00 pro Monat; Referenzen erforderlich. Adresse: „R. 541," „Deutscher Correspondent." (235—6)

Verlangt: Eine weiße Köchin und ein Hausmädchen; Referenzen erforderlich; gutes Heim. Nachzufragen bei **Frau A. R. Graue, Irvington, Frederick-Road, gegenüber Mt. St. Josephs-College.** (235..6)

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen in **Nr. 128, West-Pratt-Straße.** (235..6)

Verlangt: Ein Mädchen als Köchin in einer kleinen Familie; guter Lohn. Nachzufragen in **Nr. 1532, McCulloh-Straße.** (234—5)

Verlangt: Eine junge deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen und Bügeln; guter Lohn. Nachzufragen in **Nr. 1813, Walbrook-, nahe Fulton-Avenue.** (234—6)

Verlangt Männer und Knaben.

Verlangt: Ein Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen in **Nr. 1404, Battery-Avenue.** (235—6)

Verlangt: Ein junger Mann, im Grocery-Geschäft erfahren, um Stadtkunden zu besuchen und im Laden zu arbeiten. Man gebe Referenzen und gewünschtes Salär an und schreibe in Englisch unter Chiffre „C. 472," **„Deutscher Correspondent."** (235..6)

Verlangt: Ein junger kräftiger und fleißiger Mann in einem Grocery- und Wein-Geschäft; gute Schulkenntnisse verlangt. Man adressire: „B. 451," **„Deutscher Correspondent."** (235..7)

Verlangt: Ein erfahrener Mann, um Pferde zu besorgen und die Aufsicht über den Stall zu führen. Nachzufragen mit Referenzen bei **J. Wheatfield, Nr. 515, West-German-Straße.** (235..6)

Zu verkaufen: Ein Grocery- und Provisions-Laden. Nachzufragen in der **Expedition dieses Blattes.** (235..7)

Verlangt: Ein guter steliger Bäcker als erste Hand. Zu erfragen in **Nr. 48, Süd-Carrollton-Avenue.** (234—5)

Verlangt: Ein Brodbäcker als zweite Hand. Nachzufragen in **Nr. 1118, West-Lombard-Straße.** (234—5)

Verlangt im Allgemeinen.

Deutsches Arbeits-Nachweisungs-Büreau. Unter der Aufsicht der „Deutschen Gesellschaft." — Diejenigen, die deutsche Handwerker, Arbeiter und Dienstboten zu beschäftigen wünschen, wollen sich persönlich oder in frankirten Briefen an den Agenten der Gesellschaft, **Johann D. Meyer, Zimmer 11½, Nr. 215—217, Courtland-Straße,** wenden, welcher unentgeltlich Auskunft ertheilen wird. Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr. (Jan27.1J)

Stellengesuche.

Stellegesuch: Ein deutscher Mann sucht Stelle in einem Hotel oder Restaurant, um sich in der Küche nützlich zu machen; versteht zu kochen und die Bar zu besorgen. Geht auch außerhalb der Stadt. Nachzufragen in **Nr. 1118, Hull-Straße, Locust-Point.** (235..6)

Stellegesuch: Ein Band- und Rip-Säger und „Joiner" sucht Stellung. Nachzufragen in der **Expedition dieses Blattes.** (235..6)

Stellegesuch: Ein deutscher Mann sucht dauernde Stellung in einem Engros-Grocery-Laden als Arbeitsmann; spricht Deutsch und Englisch. Nachzufragen bei **M. Hy. Meyer, Nr. 824, Süd-Bates-Straße, im Hintergebäude.** (235..7)

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Prächtige dreistöckige Häuser mit 9 Zimmern und Veranda. 3600 Block, Park-Heights-Ave. Gas und elektrisches Licht. Dampfheizung. Wäscherei. Rasenplätze etc. **L. Irving German, Office, 202, Law-Bldg. 3700 Park-Heights-Ave.** (Juni30,1J,T&S)

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein neues Haus nördlich von Baltimore, gesunde Lage, gutes Wasser und Landstraße, schöner schattiger Platz; ist bis zum 1. September zu beziehen. 15 Minuten von der Car-Linie. Nachzufragen in der Office des **„Deutschen Correspondent".** (234—6)

Zu verkaufen: Eine Farm von 55 Ackern, mit zwei guten Häusern und Scheune. Liegt an einer guten breiten öffentlichen Landstraße. Gute Geflügelfarm. 3 Meilen von der „Westlichen Maryländer Bahn. Nachzufragen bei **A. J. Houck, Hampstead, Md.** (234—5)

Wollen Sie ein Heim auf dem Lande?
1 Acker mit Gebäuden an elektrischer Car-Linie $3000
¾ Acker mit Gebäuden an Eisenbahnstation $1500
17 Acker mit Gebäuden an Eisenbahnstation $4000
160 Acker mit Gebäuden an Eisenbahnstation $6000
130 Acker mit Gebäuden in Anne Arundel-County $2000
und viele andere schöne Farmen in jeder Größe zu den billigsten Preisen bei **Hermann Badenhoop, 111 Nord-Charles-Str., Baltimore, Md.** (Set19,1J)

Zu verkaufen: Eine Wirthschaft, billig an einen schnellen Käufer. Verkaufsgrund: anderes Geschäft. Zu erfragen in **Nr. 1834, Ost-Fort-Avenue.** (233—5)

Eine gute Geldanlage.

Die **„Stubbnitz Park Co.," Martinsburg, W.-Va.,** die sich damit befaßt, Deutsche auf kleinen Farmen anzusiedeln, dann lehrt, was und wie zu produziren, und danach die Produkte der kleinen Farmen im Großen verpackt und verkauft, bietet eine sichere Geldanlage für kleine oder größere Beträge. Aktien kosten $10. — Schreibe für Prospectus. (224,6,36,3,5)

Zu verkaufen: Ein hölzernes Haus mit vier Zimmern, sowie ein ziegelsteinernes Haus mit Laden; früher eine Wirthschaft; passen für eine Grocerie oder irgend ein Geschäft; 6 Privatzimmer, 62 Fuß Front und 100 Fuß tief. Nachzufragen bei **Geo. Walter, Erste Straße, Brooklyn, A. A. Co., Md.** (Juli30,1Mt,T&S)

Zu verkaufen: In Nordost-Baltimore 2- und 3-stöckige Häuser, billige Grundmiethe $1.50 und $1.75; Anzahlung $200 und Rest als monatliche Miethe odes Alles Baar. Zu erfragen in **Nr. 1601, Nord-Dallas-Straße,** oder in der **Office des „Deutschen Correspondent".** (Juli20,1Mt)

Jetzt ist die Zeit, es zu benutzen.
Cubanola
tödtet alle Arten von Insekten in Treibhäusern oder im Freien, vertreibt Schwaben, Mäuse und Maulwürfe. Tödtlich für grüne Fliegen und Geflügel-Läuse und Insekten in Holzrahmen, und tödtet alle Würmer und Maden an den Wurzeln und Bäumen, wie auch die wollige Baumlaus. Erdbeerpflanzen in Töpfen zu verkaufen.
Wm. J. Corse,
Nr. 204, Nord-Calvert-Straße, und Gardenville, Baltimore-County, Md. (Juli12,3Mt,T&S)

Dies ist Ihre Gelegenheit

zur Erwerbung eines modernen zwei- oder dreistöckigen Hauses in guter Lage.
2200 Häusergevierte Ost-North-Avenue.
Bequem für alle Straßenbahn-Linien. Jedes Haus besitzt alle Einrichtungen, mit denen ein modernes Haus ausgestattet werden kann.
Täglich und Sonntags zur Inspektion offen.
Zimmer 61, Gunther Building,
(Sept5—) **Fayette- und St. Paul-Str.**

Zu verkaufen:

$1150.00 kaufen ein modernes

zweistöckiges Haus mit sechs Zimmern, 600-Block, Nord-Milton-Avenue; Grundzins $37.00 pro Jahr.
Außerdem: Laden mit Wohnhaus Nr. 518, Nord-Port-Straße; gute Lage für Grocerie-Laden. Preis $1400. Agenten an Ort und Stelle.
E. J. Gallagher, Baumeister.
Büreau in Nr. 2407, Fairmount-Avenue.
(148—)

Pässe zur Reise in's Ausland besorgt E. Raine, Nr. 413, Ost-Baltimore-Str., nahe Custom House Ave.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Nr. 723, 725, 727 etc., **Gorsuch-Avenue.** Lots 25 Fuß 5 Zoll bei 200 Fuß; drei Gevierte östlich von der York-Road; vollständig prächtig dekorirt; jede moderne Bequemlichkeit.
Nr. 115, 117, 119 etc., Nord-Patuxent-Str., zwischen Fairmount-Avenue und Fayette-Str., ein Geviert vom „Patterson-Park". Durchweg schön dekorirt; jede moderne Bequemlichkeit; zweistöckige Häuser. **Edward J. Storck, an Ort und Stelle, oder Nr. 86, Gunther-Building, Fayette- und St. Paul-Str.** (Febr9,1J)

Musikalische Instrumente.

Der Kauf
eines
Knabe-Piano

ist ein Schritt vorwärts in musikalischer Ausbildung. Ihre Tonstärke ist eine Eigenschaft, die sich allen Musik-Liebhabern empfiehlt.

Wm. Knabe & Co.

Lyric-Gebäude.
Baltimore.

1842 **1842**

Stieff Pianos
The Standard of Musical Excellence.
Used in more than 171 Colleges and Conservatories. America's leading institution. Ask for booklet "HEART THROBS"
STIEFF . PLAYER . PIANO
A perfect self playing piano at a reasonable price.
"From Popular Song to Grand Opera" Free
Write for particulars. Mention Dept. O.
Chas. M. Stieff, 9 N. Liberty St. Baltimore, Md.

Rechtsanwälte.

F. Wm. Ortmann
Deutscher Rechtsanwalt,
Nr. 111, Nord-Charles-Straße.
(April21,12Mte)

Fernsprecher: Büreau—Maryland, B—4221.
C. & P. St. Paul 3300
Wohnung—Maryland, 802

Karl A. M. Scholtz,
Rechtsanwalt,
Zimmer 126—129 Law Building.
221 Courtland-Straße.
Praktizirt in allen Gerichten des Staates Maryland.
Nachlaß-Angelegenheiten, Testamente und Urkunden aller Art, Collektionen, Land- und Häuser-Uebertragungen prompt und richtig besorgt.
Geld zu leihen auf Hypotheken.
Häuser und Grundzinsen gekauft.
(200—)

Maryland Phone 1357.
Gustavus A. Korb.
Deutscher Rechtsanwalt.
Nr. 261 bis 269, Calvert-Gebäude,
Südost-Ecke Fayette- und St. Paul-Straße.
Praktizirt in allen Staats- und Bundes-Gerichten. Praxis vor dem Waisengericht eine Spezialität. Alle gerichtlichen Dokumente ausgefertigt. Grundeigenthum gekauft und verkauft.
(April12,T&S,6Mt)

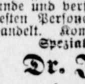
Geld zu verleihen.

Anleihen auf Möbel und andere Sicherheiten

für 6 Prozent genau nach dem neuen Gesetze. Ganz privatim. **Richter, Nr. 210, Ost-Lexington-Straße,** „Bankant-Building."
In der Office wird Deutsch gesprochen.
(Juni16—)

1891. Aeltestes Etablissement. 1891.
Maryland Chattel Loan Association.
Albert Blume, jun., Geschäftsführer.
Calvert-Gebäude,
gegenüber dem Gerichtsgebäude.
Zimmer 229, 231 und 233 (2. Stockwerk).
Südost-Ecke Fayette- und St. Paul-Str.
Darleihen von $10 bis $500 auf Möbel, Pianos etc., ohne Entfernung derselben. Gesetzliche Raten. Keine Wucherei.
Md. Phone Courtl. 735. C. & P. St. Paul 2659. (Nov9,1J,T&S)

Alle, welche Geld gebrauchen, sprechen hier vor. Anleihen auf Saläre, Möbel und Grundeigenthum. Im Vertrauen. Keine Loan-Office-Methoden. **„Baltimore Investment Co.," Nr. 120, Nord-Paca-Straße.** (278—)



Zähne ohne Platten.
Ganze Zahngebisse $3.00 bis $5.00; Gold-Kronen $3.00 bis $5.00; Brücken-Arbeit $3.00 bis $5.00; Gold-Füllungen von $1.00 an; Silber-Füllung 50 Cents.
Durch unsere neue Entdeckung können wir Schmerzen und Schrecken allen Personen ersparen, die sich vor dem Zahnziehen fürchten. Wir lassen alle Stumpen und Wurzeln im Munde und versehen sie mit Kronen. Die nervösesten Personen werden von uns schmerzlos behandelt. Kommen und überzeugen Sie sich.
Spezial-Rabatt diesen Monat.
Dr. J. W. Derlin,
deutscher Zahnarzt,
Nr. 811, Nord-Howard-Straße.
Sprechstunden von 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends; Sonntags von 10 bis 2 Uhr. Alle Arbeit garantirt. Etablirt 12 Jahre. (Okt17—)

Holzsohlen-Schuhe und Stiefel
für nasse Etablissements.
Geo. Kipp & Son
1605 und 1607 Eastern-Avenue.
(Aug18,3Mte)

The J. F. Wiessner & Sons Brewing Co.,
unabhängige Bierbrauerei,
Breau: Nr. 1702, Nord-Gay-Str.
(JanT&S) **Baltimore, Md.**

SANTAL-MIDY
Empfohlen von Dr. Posner in Berlin.
Ausleerungen aus den Urin-Organen bei beiden Geschlechtern in 24 Stunden gemildert. Es ist besser als Copaiba, Cubeben oder Einspritzungen und frei von allen schlechten Gerüchen und anderen Unannehmlichkeiten.
Santal-Midy ist in Kapseln enthalten, auf welchen der Name geschrieben ist, ohne dies sind keine echt. MIDY
Verkauft in allen Apotheken.

Die feindlichen Waffen.

Humoristischer Roman
von
Freiherr von Schlicht

(Fortsetzung.)

Adjutant beugte sich so tief über seine Akten, daß von ihm fast nichts zu sehen war, der Major aber blickte dem Kommandeur fest in die Augen. „Das Regiment würde in Herrn von Zastrow einen sehr tüchtigen Offizier verlieren und zugleich einen Herrn, der sich in Kameradenkreisen der allergrößten Beliebtheit erfreut, während Leutnant Berken —"

„Ich habe Sie nur nach Ihrer Ansicht über Herrn Leutnant von Zastrow gefragt," unterbrach ihn der Oberst mit sehr scharfer Betonung, und dann setzte er hinzu: „Ich danke Ihnen, Herr Major."

„Herr Oberstleutnant Steuber wünscht den Herrn Oberst zu sprechen," meldete der eintretende Regimentsschreiber.

„Ich lasse sehr bitten," erfolgte die Antwort und dann noch einmal: „Ich danke Ihnen sehr, Herr Major."

Der Major war entlassen, der Oberstleutnant trat über die Schwelle.

„Bitte, nehmen Sie Platz, Herr Oberstleutnant, und freuen Sie sich, daß Sie nicht Oberst sind, nichts wie Aerger und Verdruß den ganzen Tag," begrüßte der Oberst seinen Etatsmäßigen, während er ihm höchst eigenhändig einen Stuhl hinschob — eine Auszeichnung, die den Untergebenen mit Glückseligkeit erfüllte, „und nun sagen Sie mir, was führt Sie zu mir?"

Der Oberstleutnant hatte einen langen Spazierritt hinter sich, während dessen er beständig an den Waffenrockknöpfen abgezählt hatte: „Soll ich oder soll ich nicht?" Und endlich war er zu der Ueberzeugung gekommen: „Ich soll" und dieser seiner Ueberzeugung, die er nur dem Umstand zu verdanken hatte, daß sein Waffenrock nicht noch einen Knopf mehr besaß, der ein „nein' verkündet hätte, gab er nun Ausdruck.

„Ich glaube mir das Benehmen, das die jungen Herren meinen Damen gegenüber an den Tag gelegt haben, nicht bieten lassen zu dürfen, Herr Oberst," sagte er im Laufe des Gespräches, „ich muß darauf bestehen, daß die Herren wenigstens die Form wahren. Lasse ich solche Ungezogenheit gleich beim erstenmal ruhig durchgehen, so bin ich, wie man zu sagen pflegt, ein für allemal unten durch. Und das will ich allein meiner Töchter wegen nicht — auch sehe ich mich nicht verpflichtet, Gastfreiheit in meinem Hause zu üben, wenn man den meinen derartig gegenüber tritt, ihnen, ohne daß ein Grund vorliegt, so begegnet. Der einzige von allen Herren, der liebenswürdig war, war Leutnant von Zastrow —"

„Und doch ist gerade er derjenige, welcher," fiel ihm der Oberst in's Wort und erzählte ihm alles, was er vernommen hatte. „Aber beruhigen Sie sich, mein sehr verehrter Herr Oberstleutnant, er soll es büßen, glauben Sie es mir, in St. Avold kann er sich besinnen und sich bessere Manieren aneignen, hier ist kein Platz mehr für ihn."

Der Oberstleutnant machte ein sehr erstauntes Gesicht. „Potz Blitz, wer hätte das gedacht! Ich kann nicht anders sagen, Herr Oberst, Herr von Zastrow hat auf mich einen sehr netten, vortheilhaften Eindruck gemacht; allerdings, wenn dem so ist, wie der Herr Oberst sagen, dann stimme ich Ihnen ganz bei. Solche Elemente gehören nicht in's Regiment, die verderben die anderen mit; je eher sie fortkommen, desto besser ist es für alle."

Das war Wasser auf die Mühle des Herrn Oberst: „Ich bin ganz Ihrer Ansicht, mein lieber Herr Oberstleutnant, und ich werde, sobald es geht, die nöthigen Schritte thun, um den Leutnant von Zastrow aus dem Regiment zu entfernen. Leider ist die Gesuchsliste für diesen Monat ja schon vor einigen Tagen an das Kabinett abgegangen, und telegraphisch möchte ich seine Versetzung nicht beantragen, das wirft nicht nur auf ihn, sondern auch auf uns ein schlechtes Licht, dann werden die hohen Herren im Militärkabinett, die sich sonst so gut wie gar nicht um uns kümmern, auf einmal niederträchtig hellhörig und helläugig, und Sie wissen ja, wenn solche Herren etwas finden wollen, dann finden sie auch etwas."

Der Oberstleutnant war überglücklich, ein Thema berührt zu haben, bei dem der Oberst so vollständig seiner Ansicht war, daß er ihn sogar „mein Lieber" nannte — so beeilte er sich denn auch jetzt, der Ansicht des Vorgesetzten beizustimmen, um sich bei diesem in ein immer noch besseres Licht zu setzen; je heller er jetzt leuchtete, desto weniger würde es auffallen, wenn er auch einmal weniger hell erstrahlte, und die Stunde würde nicht ausbleiben!

„Der Herr Oberst haben recht, vollständig recht, ich bin ganz Ihrer Ansicht. Passen Sie auf, Herr Oberst, wenn Sie erst einmal ein Exempel statuirt haben, wenn die jungen Herren sehen, daß sie mit ihrem dicken Kopf nicht durchkommen, werden sie schon Vernunft annehmen. Es geht den Herren hier viel zu gut, Herr Oberst, die Entdeckung habe ich gleich gemacht, als ich hierher kam—zu wenig Dienst, Herr Oberst, zu wenig Dienst."

„Finden Sie?" fragte der Herr Oberst und sprach die Worte lang und gedehnt, so daß aus der Bedeutung ein Tadel und ein Vorwurf für den Frager hervorging.

Das merkte der Herr Oberstleutnant sehr wohl, und zu spät sah er ein, daß er zu viel gesagt hatte: „Ich meine," verbesserte er sich, „ich denke nur an die Verhältnisse, an die ich bisher gewöhnt war."

„Sie mögen recht haben, mein lieber Herr Oberstleutnant," nahm der Oberst nach einigem Nachdenken das Wort, „darf ich fragen, haben Sie morgen etwas Besonderes vor?"

„Sicher will er mich und meine Damen morgen Mittag zu sich zu Tisch einladen," dachte der Oberstleutnant und so sagte er, ohne sich zu besinnen: „Nicht das Geringste, Herr Oberst, ich stehe den ganzen Tag zu Ihrer Verfügung."

„Das ist mir sehr lieb zu hören," erwiderte der Kommandeur, „dann brauche ich Sie nicht erst zu bitten, etwaige Verabredungen und Einladungen rückgängig zu machen."

Der Oberstleutnant horchte hoch auf — die Einladung erfolgte ja beinahe in Befehlsform.

„Ich möchte Sie nämlich bitten," fuhr der Oberst fort, „morgen eine Garnisonübung abzuhalten. Sie mögen recht haben, unsere Herren haben vielleicht wirklich etwas wenig zu thun, und allen wird ein ordentlicher Spaziergang in der frischen Luft sehr gut thun. Die Rekruten unter der Aufsicht eines Leutnants, den ich selbst bestimmen werde, bleiben zurück, alles andere, was zwei gesunde Beine hat, geht mit, auch die Kavallerie wird an der Uebung theilnehmen, ich werde das noch befehlen. Legen Sie die Uebung so an, daß wir um sieben Uhr Morgens abrücken und um fünf Uhr Nachmittags zurückkehren, es wird draußen abgekocht. Es wird zwar etwas kalt werden, aber das schadet nichts. Sie sind wohl so liebenswürdig, Herr Oberstleutnant, mir die Aufgaben, die Sie sich zu morgen ausarbeiten, bis heute Nachmittag um fünf Uhr zuzustellen, formiren Sie zwei Abtheilungen unter je einem Major, und handeln Sie im übrigen, als wenn ich gar nicht hier wäre. Bitte, ordnen Sie alles ganz selbstständig an, und nun, mein sehr verehrter Herr Oberstleutnant, entschuldigen Sie mich, ich muß arbeiten. Empfehlen Sie mich, bitte, Ihren sehr verehrten Damen und drücken Sie ihnen in meinem Namen mein aufrichtiges Bedauern wegen der Vorkommnisse am gestrigen Abend aus, sagen Sie ihnen aber, bitte, auch von mir, daß ich den Schuldigen bestrafen würde. Guten Morgen, Herr Oberstleutnant."

„Guten Morgen, Herr Oberst."

„Der Herr Oberstleutnant haben den Helm falsch aufgesetzt," ermahnte der Schreiber, der dem Etatsmäßigen den Paletot anhielt und ein leises Lächeln nicht unterdrücken konnte — solche Schreiber sehen es den Mienen der Fortgehenden an, was die Petenten bei dem hohen Herrn zu hören bekommen haben, und nach dem Gesicht, das der Etatsmäßige aufsteckte, schien es nicht viel Freundliches gewesen zu sein.

Der Oberstleutnant nahm den Helm ab, um ihn sich ebenso verkehrt wieder aufzusetzen.

Der Schreiber empfand Mitleid mit seinem Vorgesetzten, der schien ja schöne Dinge zu hören bekommen zu haben. Er nahm dem Etatsmäßigen die Kopfbedeckung ab: „Gestatten der Herr Oberstleutnant" — und fürsorglich und wohlwollend setzte er ihm den Helm ordentlich auf.

Der Herr Oberstleutnant hatte sonst einen leichten, eleganten Gang, er wippte zierlich auf den Fußspitzen, drehte sich kokett in den Hüften und lächelte und grüßte freundlich und verbindlich nach allen Seiten! Jetzt aber schob er sich, ohne nach rechts und nach links zu sehen, an der Häuserreihe entlang, und als ihm die Ablösung eines Postens begegnete und mit „Augen links" an ihm vorbeimarschirte, daß die Pflastersteine laut aufseufzend zwei Zoll tiefer sanken, winkte er nur mit der Hand, daß die Leute von ihm so wenig Notiz wie nur möglich nehmen möchten. Er war ein geschlagener Mann! Welchen freundlichen, fast zärtlichen Anfang hatte die Unterredung mit dem Oberst genommen, sie hatten ganz dieselben Ansichten und Anschauungen gehabt, der Kommandeur hatte ihm sogar einen Stuhl angeboten und „mein Lieber" zu ihm gesagt — er zählte in Gedanken nach, drei-, nein viermal war diese freundliche Anrede gefallen, man sagt doch nicht, „mein Lieber," wenn man sich nichts dabei denkt — und nun dieses Ende der Unterredung!

Das hätte nicht kommen dürfen!

(Fortsetzung folgt.)

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Pässe für's Ausland besorgt E. Raine, Nr. 413, Ost-Baltimore-Str., nahe Custom House-Ave

Heiraths-Licenzen.

Folgende Heiraths-Licenzen wurden gestern vom Clerk des Common Pleas-Gerichts ausgestellt:

Joseph E. Carter, 24, und Rosalie Thomas, 21 Jahre alt; Licenz geholt von John M. Moore, Nr. 1708, Johnsonstraße.

Edgar F. Covington, 22, Howard-Park, und Anthes R. Howarth, 22 Jahre alt; Licenz geholt von George H. Lewis, Howard-Park.

Elihu H. Hughes, 30, und Ida Burch, 27 Jahre alt; Beide von Martinsburg, W.-Va.

Emil G. Lightheiser, 23, und Minnie Becker, 19 Jahre alt; Licenz geholt von Dr. Henry C. Houck, Nr. 1914, Pennsylvania-Ave.

Ernest F. Ohlmeyer, 29, und Julia E. Lucke, 28 Jahre alt; Licenz geholt von August J. Ohlmeyer, Nr. 3708, Park-Heights-Avenue.

Edward L. Stall, 21, und Anna E. Burkowsky, 20 Jahre alt; Licenz geholt von Hermann P. Baill, Nr.2524, Foster-Ave.

Lawrence E. Smith, 21, und Charlotte E. Tull, 18 Jahre alt; Licenz geholt von John J. Donnelly, Nr. 1015, West-Lombardstraße.

Samuel K. Schley, 23, und Katharine E. Brown, 21 Jahre alt; Licenz geholt von F. H. Schley, Nr. 1728, Fünfte Straße, Walbrook.

William R. Updegraff, 49, Wittwer, und Anna E. Emerson, 23, Beide von Williamsport, Pa.

Hr. W. R. Howard todt. — Hr. William R. Howard, der älteste noch lebende Incorporator der Handelskammer und Enkel von General John Eager Howard, starb am Mittwoch Abend in seiner Wohnung, Nr. 939, St. Paulstraße, im Alter von 70 Jahren.

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Märkte.

Preise im Lexington-Markt.

Tomaten, Korb 25c
Gurken, Dutzend .... 15c—25c
Kopfsalat, Stück .... 5c—8c
Mich. Sellerie, Bdl .... 5c—8c
Möhren, Bündel .... 3c—5c
Rothe Rüben, Bündel .... 3c—5c
Neue Kartoffeln, Peck .... 30c—40c
Süßkartoffeln, Peck .... 50c—75c
Cymlings, Dutzend .... 20c—30c
Yams, Peck .... 40c—50c
Kohl, Kopf .... 3c—5c
Rhabarber, Bündel 5c
Grüne Pfeffer, Dutzend .... 15c—25c
Zwiebeln, ¼ Peck .... 10c—15c
Lauch, Stück .... 1c—2c
Rüben, ¼ Peck 5c
Radieschen, Bündel .... 3c—5c
Bohnen, Peck .... 20c—30c
Eyplants, südliche .... 5c—15c
Erbsen, Peck .... 50c—60c
Limabohnen, in Schalen, Peck, ... 40c—60c
Limabohnen, entschält, Quart, ... 25c—40c
Kürbisse, Stück .... 15c—20c

Obst.

Feigen, Pfund 15c
Grapefruit, Dutzend .... 50c—$1.00
Orangen, Messina, Dtzd .... 25c—40c
Orangen, California, Dtzd .... 60c—75c
Citronen, Dutzend .... 20c—25c
Bananen, Dutzend .... 10c—15c
Ananas, Stück .... 10c—25c
Aepfel, Peck .... 30c—40c
Peaches, Fla., Korb .... 40c—50c
Aprikosen, Korb .... 40c—60c
Johannisbeeren, Korb .... 12½c—15c
Heidelbeeren, Quart .... 12c—15c
Brombeeren, Quart .... 10c—12c
Canteloupes, Stück .... 5c—15c
Wassermelonen, Stück .... 35c—60c
Birnen, Korb .... 50c—60c
Rothe Bananen, Dutzend 20c
Kokosnüsse, Stück .... 8c—10c

Fleisch.

Gesalz. Rindfleisch, Pfd .... 8c—12½c
Rippen-Roast, Rind, Pfd .... 16c—18c
Porterhouse Steak, Pfd .... 22c—25c
Sirloin Steak, Pfd .... 16c—18c
Suppenfleisch, Pfund .... 8c—10c
Schweinefleisch, Roast, Pfd 15c
Schinken, Pfund 17c
Schulter, Pfund .... 10c—13c
Kalbsschnitzel, Pfund .... 22c—25c
Kalbsbrust, Pfund 12½c
Kalbs-Bröschen, Pfund $1.50—$2.00
Kalbs-Coteletten, Pfund .... 15c—18c
Kalbsleber, Pfund .... 20c—25c
Lamm, Hinterviertel, Pfund 20c
Lamm, Coteletten, Pfd .... 20c—25c
Speck, Pfund .... 16c—20c
Schmalz, Pfund 12c

Geflügel.

Junge Hühner, Pfund .... 22c—23c
Perlhühner, Stück 35c
Hühner, Pfund 17c
Junge Perlhühner, Stück 50c
Enten, Pfund .... 16c—18c
Junge Enten, Pfund 20c
Junge Tauben, Stück .... 25c—30c

Fisch.

Rock, Pfund .... 12c—20c
Crocus, Pfund .... 8c—10c
Makarelen, Pfund 15c
Lachs, Pfund 25c
Trout, frisch, Pfund .... 8c—10c
Flundern, Pfund 10c
Weißer Perch, Pfund .... 15c—18c
Gelber Perch, Pfund .... 10c—15c
Weichsch. Krebse, Dutzend .... 30c—60c
Krebsfleisch, Pfund 25c

Butter und Eier.

Stückbutter, Pfund 35c
Creamery, Pfund 32c
Eier, Dutzend 24c

Baltimore Marktberichte.

Baltimore, 22. August 1907.

Mehl. — Zufuhr 11,095 Fässer, einschließlich 2336 Fässer zu Locust-Point und 6050 Fässer zu Canton. Küstenversandt 615 Fässer. Die Notirungen waren wie folt:

Winter Extra .... 3.25—3.45
Winter Clear .... 3.65—3.80
Winter Straight .... 3.90—4.10
Winter Patent .... 4.35—4.55
Spring Clear .... 3.70—4.10
Spring Straight .... 4.35—4.60
Spring Patent .... 4.95—5.25
City Mills Best Patent ... 5.65—....
High Grade Patent .... 5.00—....
High Grade Straight .... 4.75—....
Choice Family .... 4.25—....
Extra .... 3.40—3.65
Roggenmehl, mittelmäßiges bis ausgewähltes .... 4.00—4.50
Maismehl, 100 Pfund .... 1.40—1.50

Weizen. — Zufuhr 75,207 Buschel; Versandt von den Elevatoren 22,257 Buschel; Elevatoren-Vorrath 973,061 Buschel. Verkäufe: 3000 Buschel August, 93½; 3000 Nr. 2 rother westlicher Spot, 92¾; 1 Waggon Nr. 2 rother, 86½; 1 do. zurückgewiesener, 78; 2000 August, 90¾; 850 Nr. 2 rother westlicher Spot, 92½; 2 Waggons do. do., 92½.

Heutige Schlußrate:
Nr. 2 westlicher Spot .. 92½—92⅝
Nr. 2 rother Spot ..... 90½—90⅝
Nr. 3 rother Spot ..... 88½—88⅝
Steamer Nr. 2 Spot ... 84 —84¼
Neuer, per Probe ...... 68 —86
Neuer, klassifizirt ...... 82 —91½
August .... 90½—90⅝
September .... 90¾—91
Oktober .... 92¼—..

Gestrige Schlußrate:
Nr. 2 westlicher Spot ... 93¼—93½
Nr. 2 westlicher Spot ... 90¾—91
Nr. 3 rother Spot ...... 88¾—89
Steamer Nr. 2 Spot ... 84¾—85
Neuer per Probe ...... 68 —83
Neuer klassifizirt ...... 82½—89½
August .... 90¾—91
September .... 91 —91¼
Oktober .... 92¼—92½

Mais. — Zufuhr 22,662 Buschel; Versandt von den Elevatoren 7264 Beschel; Elevatoren-Vorrath 995,540 Buschel. Verkäufe: 5000 Buschel Jahr, 58.

Heutige Schlußrate:
Gemischter Spot .... 61½—61¾
Nr. 2 weißer Spot .... 62 —62¼
Setamer gemischter ..... 57½—57¾
Südlicher weißer .... 58½—62½
Südlicher gelber .... 57½—61½
August .... 61½—61¾
September .... 62 —62¼
Jahr .... 57¾—..

Gestrige Schlußrate:
Gemischter Spot .... 61½—61¾
Nr. 2 weißer Spot .... 62 —62¼
Steamer gemischter ..... 57½—57¾
Südlicher weißer .... 58½—62½
Südlicher gelber .... 57½—61½
August .... 61½—61¾
September .... 62 —62¼
Jahr .... 57½—..

Hafer. — Zufuhr 2741 Buschel; aus den Elevatoren zurückgezogen 8673 Buschel; Elevatoren-Vorrath 30,158 Buschel. Verkäufe: 1 Waggon Nr. 3 weißer, 61; 1 do. do., 60; 1 do. Nr. 3 weißer (neu), 54; 1 do. weißer (zurückgewiesen), 51½; 1 do. weißer Nr. 3 (neu), 54; 2 do. Nr. 4 weißer (neu), 54;1 do. zurückgewiesener (neu), 52.

Heutige Schlußrate:
Weißer Nr. 2 .... 62½—63
Weißer Nr. 3 (schwer). 61 —61½
Weißer Nr. 3 (leicht) .. 59½—60
Weißer Nr. 4 .... 58 —58½
Gemischter Nr. 2 .... 59 —59½
Gemischter Nr. 3 .... 58 —58½
Gemischter Nr. 4 .... 56½—57

Roggen. — Zufuhr 870 Buschel; aus den Elevatoren zurückgezogen — Buschel; Elevatorenvorrath 1668 Buschel.

Verkäufe auf der hiesigen Effekten-Börse.

FIRST CALL.

$2000	Carolina Central 4er	86½
$5000	Chas u. W Car 5er	106
$500	United Rys Funding 5er	78
$13000	G-B-S Eink	21
$5000	Col u. Green 1.	108¾
$1000	United Rys 4er	85
$2000	Georgia Pacific 1.	112¾
$5000	United Rys Eink	50½
$2000	United Rys Eink	50¼
$1000	Sparrow's Point 4½er	90

SECOND CALL.

$1000	Sparrow's Point 4½er	90
$4000	United Railways 4er	85¼
$2000	Cotton Duck 5er	79
10	Northern Central	87½
$2000	G-B-S 1.	50¾
$500	G-B-S Eink	20⅜

Baltimorer Aktienmarkt.

	Geb.	Verl.
Baltimore Stadt-Obligationen (reg.)		
Nord Carolina 4er Consols		100
Virginia 3er (neue)		89½
Baltimore Stadt-Aktien (reg.)		
5er, 1916, Wasser		110
Gas-Sekuritäten.		
Consolidated Gas 6er	102¾	..
Consolidated Gas 5er	..	107⅜
Bank-Aktien.		
Citizens' National	32¼	33
Merchants' National	171	..
National Bank of Baltimore	117	..
National Mechanics' Bank	25	..
Third National Bank	109¼	..
Eisenbahn-Aktien.		
Northern Central	..	88
Seaboard Co Com	10¼	13½
Strassenbahnen.		
Norfolk Ry u. Light	16	..
Utd Rys u. E Co	11	11½
Utd Rys u. E Co (Tr Ctfs)	11	11½
Trust-Aktien.		
Fidelity u. Deposit	..	126½
Eisenbahn-Obligationen.		
Carolina Central	16	..
Utd Rys u. E Co	11	11¼
Utd Rys u. E Co (Tr Ctfs)	11	11½
Col u. Green 1. 6er	107¼	109
Ga Sou u. Fla 1. 5er	..	106
Georgia Pacific 1. 6er	112½	..
Ga u. Alabama Cons 5er	..	102½
Seaboard Air Line 4er	67½	69
Seaboard Air Line 10-jähr 5er	..	95
South Bound 5er	..	103
Sparrow's Point 4½er	..	91
W Va Central 1. 6er	102½	..
Strassenbahnen.		
Char Cons Ry G u. E 5er	..	91¾
C u. S (Wash) 1. 5er	100	..
Knoxville Traction 1. 5er	..	104½
United Rys u. E 1. 4er	85⅝	85¾
United Rys u. E Eink 4er	50	50½
Utd Traction (Pitts) 1. 5er	..	108½
Verschiedenes.		
Cons Cotton Duck Com	8	..
Cons Cotton Duck Pfd	27	..
Cotton Duck 5er	78¾	79¼
G-B-S B Co 1. 3-4er	50¼	50¾
G-B-S Co 2. Eink 5er	20⅞	21¼
Houston Oil Com	6	6¾
Houston Oil Pfd	..	40
U E L u. P C 1. 4½er	..	91⅝
Minen.		
Alabama Cons C u. I 5er	..	85

New-Yorker Aktienmarkt.

	Anfang.	Schluss.
Allis Chalmers	6⅝	6⅝
Allis Chalmers Pfd	19⅞	20
Am Agr Chemical Co	15¼	17
Amalgamated Copper	69	70¼
American Can Co	4½	4½
American Can Pfd	44¼	44⅛
American Cotton Oil	30½	30½
American Car u. Foundry	37⅛	37⅛
American Locomotive Co	51½	52
American Sm u. Ref Co	94½	95¼
American Sm u. Ref Pfd	94⅞	95¼
American Steel Foundry	5⅞	5⅞
American Steel Foundry Pfd	30	31
American Sugar Ref Co	112½	114
American Tobacco Pfd	75	75¼
American Woolen	22	22
American Woolen Pfd	85½	85½
Anaconda Mining Co	44⅝	45
Atchison, Texas u. Santa Fe	84½	85¼
Atchison, T u. S F Pfd	91	91
Atlantic Coast Line	81	81½
Baltimore u. Ohio	88½	89¼
Brooklyn Rapid Transit	41⅝	42
Canadian Pacific	163⅝	165¼
Central Leather	18½	18½
Central Leather Pfd	84	84
Chesapeake u. Ohio	32	32½
Chicago Great Western	9⅝	10
Chicago, Milw u. St P.	118⅝	119⅝
Chicago u. Northwestern	143¼	144
Colorado Fuel u. Iron Co	23⅞	23⅜
Colorado Southern	22	22½
Colorado Southern 1. Pfd	51	51⅛
Consolidated Gas	103¼	104
Corn Products	13	13
Corn Products Pfd	63¼	63¼
Delaware u. Hudson	151¼	152¼
Denver u. Rio Grande	23¼	23¼
Distillers' Securities	45¼	47½
Erie	20⅝	20⅜
Erie 1. Pfd	52⅞	52⅞
Erie 2. Pfd	35¼	35⅜
General Electric	122¼	122½
Great Northern	119	121½
Great Northern Ore	47	48
Illinois Central	132½	133
Interb Met Co	9	9
Interb Met Pfd	23⅝	23¾
International Paper Pfd	72¼	72½
Iowa Central	15½	16⅝
Iowa Central Pfd	36½	37
Jersey Central	170	170
Kansas City Southern	23¼	23
Kansas City Southern Pfd	50	50
Louisville u. Nashville	105	106½
Manhattan	118½	118½
Mexican Central	17¼	18¼
Missouri Kansas u. Texas	33⅜	33⅜
Missouri Pacific	67	67
National Biscuit	69	69
National En u. Stamp	11	11½
National Lead	44	45⅝
Norfolk u. Wester	68⅞	70
North American	54½	55¼
Northern Pacific	117	118½
N Y Central u. Hudson River	103⅞	104¼
N Y Cinc u. St Louis	33⅜	33⅞
N Y. Ontario u. Western	31½	32
Pacific Mail	24	24
Penna R R	117¼	117⅞
Pressed Steel Car	27	27
Reading Co	89⅞	91⅞
Republic Iron u. Steel	18½	19⅝
Republic Iron u. Steel Pfd	69½	71
Rock Island	18¼	18⅜
Rock Island Pfd	41⅝	43
Sloss-Sheffield	47¼	47
St L u. S F 2.	31⅝	33
St L Southwestern	15½	17
St L Southwestern Pfd	41⅝	42
Southern Pacific	82⅝	83¼
Southern Pacific Pfd	108⅞	109⅝
Southern Railway	16⅛	16⅝
Southern Railway Pfd	58	59
Texas u. Pacific	25	25¼
Twin City R T	85½	85¼
Union Pacific	125	126⅝
U S Cast Iron Pipe	28¼	28
U S Real Imp	51	51
U S Rubber	30	30⅛
U S Rubber Pfd	85	87
United States Steel	30⅜	31⅛
United States Steel Pfd	92⅝	93¼
U Rys I Co S F	22	24½
U R I Co S F Pfd	35	37½
Va Car Chemical Co	20	20
Wabash	11¼	11
Wabash Pfd	20	20